

Ergebnispapier PLA-Abfälle

Artikel vom **14. September 2018**

Recycling und Entsorgung

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) 18276 Gültow-Prüzen

Die Anzahl und die Vielfalt von Produkten aus biobasierten Kunststoffen steigen insbesondere im Bereich der Verpackungen kontinuierlich an. Die weiteren Marktprognosen sind positiv. Biobasierte Kunststoffe werden in Zukunft zu einem mengenmäßig relevanten Bestandteil unserer Wirtschaftskreisläufe werden. Auch wenn das Recycling von biobasierten Verpackungen aufgrund fehlender Masse derzeit noch nicht rentabel ist, sind heute schon die Möglichkeiten für das werkstoffliche Recycling auszuloten. Aus diesem Anlass hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zwischen 2014 und 2017 acht Partner aus Wissenschaft und Industrie gefördert, die sich mit »Nachhaltigen Verwertungsstrategien für Produkte und Abfälle aus biobasierten Kunststoffen« beschäftigen. Das Hauptziel der Forschungsarbeiten war die Erarbeitung von Strategien für ein werkstoffliches Recycling von industriellen und Post-Consumer-Abfällen aus biobasierten Verpackungen im etablierten Kunststoff-Verwertungssystem. Dabei lag der Fokus auf Verwertungsoptionen für den biobasierten Kunststoff Polymilchsäure (PLA). PLA gehört zu den chemisch neuartigen Biokunststoffen und wird häufig im Verpackungsbereich eingesetzt. Die Entsorgungsbranche äußert immer wieder Bedenken, dass PLA das etablierte Kunststoffrecycling stören könnte. Die Verbundpartner konnten mit ihren umfassenden Arbeiten zeigen, dass es verschiedene Optionen für ein getrenntes PLA-Recycling gibt. Die wichtigsten Forschungsergebnisse haben die Verbundpartner zu dem Ergebnispapier »PLA-Abfälle im Abfallstrom« zusammengestellt. Dieses Papier liefert eine Grundlage für die Einbindung von PLA-Abfällen in die etablierten Recyclingströme. Damit kommt es zum richtigen Zeitpunkt: Am 1. Januar 2019 wird die Neuregelung des Verpackungsgesetzes in Kraft treten, mit der u. a. eine verstärkte Verwendung von Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen angestrebt wird.

Hersteller aus dieser Kategorie

Zeppelin Systems GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1
D-88045 Friedrichshafen
07541 202 02

zentral.fn@zeppelin.com
www.zeppelin-systems.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Werner Koch Maschinentechnik GmbH
Industriestr. 3
D-75228 Ispringen
07231 8009-0
info@koch-technik.de
www.koch-technik.com
[Firmenprofil ansehen](#)

L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG
Hachener Str. 90 a-c
D-59846 Sundern
02935 9652-0
info@lr-kaelte.de
www.lr-kaelte.de
[Firmenprofil ansehen](#)
